

TREIBHAUS

ANZENGRUBERSTRASSE 1, 6020 INNSBRUCK, TEL. 45117

NOVEMBER/DEZEMBER

MONTAG, 4.11.
DIENSTAG, 5.11.
MITTWOCH, 6.11.
latin-feuer im bigband-
format

OSTINATO

DONNERSTAG, 7.11. bis
SONNTAG, 10.11.
kabarett —
made in austria
salzburger stier 1984

KILLERTOMATEN

insel der dummen

MONTAG, 11. bis
MITTWOCH, 13.11.
virtuoser flamenco —
lebenshaltung und mehr
als »nur« musik

TIERRA

flamenco

FREITAG, 15.11.
als kottan in pension,
dafür aber mit beiden
beinen auf dem brett!
MENZA

LUKAS RESEARITS

DIENSTAG, 19.11.
fünf jahre treibhaus
zehn jahre united:
festkonzert — DOGANA
thompson, hiseman,
mangelsdorff, weber,
kriegel, dauner, wheeler,
mariano, van royen, carr

UNITED JAZZ + ROCK ENSEMBLE

DONNERSTAG, 21. bis
SONNTAG, 24.11.
das neue programm
mit maria außerlechner.
die ganze wahrheit —
über die liebe liebe.

HAIMO WISSER

die ganze wahrheit

MONTAG, 25.11.
DIENSTAG, 26.11.
galakonzert anlässlich
der plattenpräsentation
»live at the treibhaus«

K.H. MIKLIN TRIO ARGENTINA

DONNERSTAG, 28.11.
bis
SONNTAG, 1.12.
dt. kleinkunstpreis
»das sprachlich-mi-
misch-gestische feuer-
werk als irrlicht auf der
bühne: das gültige ge-
samtbild aller clowns«

F.J. BOGNER

freß- + saufszenen

MONTAG, 2.12.
DIENSTAG, 3.12.
15 jahre jazzrock aus
polen

LABORATORIUM

DONNERSTAG, 5.12. bis
SONNTAG, 8.12.
heast, warscht scho beim
hader dich verbrennen
lassn?
wiederholung speziell für
kranpusse und nikoläuse

JOSEF HADER

der witzableiter und das feuer
am klavier: otto lechner

DONNERSTAG, 12.12.
bis
SONNTAG, 15.12.
clownpower und musik-
theater aus amsterdam

SAMBA SALAD

MONTAG, 16.12.
DIENSTAG, 17.12.
die österreichische ent-
deckung in mörs:
puschnig-pepl-reisin-
ger-richmond

AIR MAIL

KARTENVORBESTELLUNGEN: TEL. 05222/45117



DAS NEUE TREIBHAUS

wenn wir uns am 19. november zum festkonzert »FÜNF JAHRE TREIBHAUS — ZEHN JAHRE UNITED JAZZ AND ROCKENSEMBLE« in der dogana versammeln sind die wüfel auf das neue treibhaus projekt am rande der altstadt schon gefallen — und wie die verhandlungen bisher laufen, sehe ich mich schon auf der bühne stehen, um folgende »botschaft« zu verkünden: »fünf jahre konsequente kulturarbeit in dieser stadt haben die zuständigen im lande beeindruckt. sie geben uns endlich — abseits der eingetrampelten pfade üblicher marschmusik — gelegenheit, unsere vorstellungen von anderer kultur in angemessener form und in entsprechenden räumlichkeiten umzusetzen. im märz ist baubeginn und anfang oktober wird das neue treibhaus eröffnet.«

DAS GASTSPIELTHEATER

unser optimismus ist begründet: der kulturreferent des landes — **fritz prior** — hat uns von anfang an mut gemacht, seit bestehen des treibhauses und jetzt erst recht. die minister **moritz** und **fröhlich-sandner** haben uns besucht und ehrlich gemeintes wohlwollen zu konkreten unterstützungsmaßnahmen hinterlassen. abhängig ist das ganze projekt vom willen der stadt innsbruck, denn die zusagen von land und bund sind abhängig von der **lust** der olympiastadtverwaltung **auf mehr treibhaus**. doch auch da sind wir voll optimismus: wir können uns einfach nicht vorstellen, daß die stadt innsbruck weiterhin so verstockt sein will — zumal sie mit unseren aktivitäten junge menschen in ganz europa als touristen bewirbt. und weil wir seit kurzem ein ehrlich gemeintes umdenken in richtung klimaveränderung zumindest im ansatz feststellen konnten — das verrückte nannini-konzert im bergiselstadion war hoffentlich nachhilfe genug. vizebürgermeister krebs (spö) und stadtrat steidl (tab) haben ihre sympathie unserem projekt gegenüber ausgedrückt, auch bürgermeister niescher hat versprochen, daß die stadt mithilft. nun denn — es werde licht!

AMRAND DER ALTSTADT

die vorarbeiten für das projekt sind mehr oder weniger abgeschlossen. unser befreundeter »reibbretttrupp« (raimund rainer, rainer köberl und manfred manzl) haben wie die viecher gearbeitet und pläne zum verlieben entworfen: ein zentrum, wie wir es uns eben wünschen mit architektonischer großzügigkeit und großartigem einfühlen in unsere absichten, räume von verblüffender schlichtheit und faszinierender lebendigkeit, ein theater, das allen modernen ansprüchen entspricht: von guckkastenbühne bis arena, sieben meter hoch. (welch eine perspektive — nach fünf jahren zweimeterzwanzig) mit foyer, rund um den saal — zum spazieren und so, ein theatercafe mit angeschlossener kinderbibliothek, mit angeschlossenem sitzungszimmer für initiativgruppen und vereine, terrassen, laube, aufgang, ein verdichteter innenhof mit freilichtbühne. . . wir sind begeistert. und das alles am rande der altstadt, zentral und doch nicht in der altstadt — in gefährlicher nähe zum landestheater. (im hof der angerzellgasse — am schulpark des akademischen gymnasiums: eingang zwischen scotch-club und domino, doch für schüchterne gemüter auch vom museum aus zugänglich. . .)

DAS NEUE BEISL

ein weiterer anspron, so schnell wie möglich das neue projekt voranzutreiben, ist nicht zuletzt auch die ausgestaltung des cafe's im bestehenden treibhaus. dazu einige klarstellende bemerkungen: wir sind an dieser »kälte« ziemlich unschuldig und sie wurde auch nicht durch uns verursacht. die bar ist verpachtet worden — einerseits, weil wir eben weg wollen und wir uns mit ganzer kraft auf die durchführung des programms und die vorantreibung des neuen projektes stürzen — und andererseits, weil die stadt innsbruck uns eine gastgewerbekonzession vorgeschrieben hat und wir uns das ganze trara rundherum ersparen wollten. umgebaut im cafe haben die neuen wirtsleute auf ihre kosten und auf ihr risiko, wir haben uns bei ihren gestaltungsabsichten bewußt zurückgehalten — weil wir ihnen das recht zugestehen, ihre atmosphäre selbst zu bestimmen — obwohl sich heute noch einiges in uns zusammenkrampft bei der kaltblauen realität, vor allem weil der im treibhaus gewachsene blumenurwald nirosta-blechen und neon-röhren weichen mußte. trotzdem: die atmosphäre eines lokales wird von den menschen gemacht, die drin ein- und ausgehen: und als wartezimmer für den neuen treffpunkt am rande der altstadt reicht es uns. so lang wird's schon nicht dauern.

SECHS MAL MUSIK

das hochkarätige november-dezember-programm wird hoffentlich den erzürnten teil der treibhausgemeinde entsprechend versöhnen. höhepunkt ist mit sicherheit das festkonzert des **UNITED JAZZ AND ROCKENSEMBLE** am 19. november in der dogana, wenn die europäische jazzprominenz zum fünfjährigen des treibhauses und zum eigenen zehnjährigen bandjubiläum aufspielen wird: barbara thompson, jon hiseman, albert mangelsdorff, eberhard weber, volker kriegel, ian carr, kenny wheeler, charly mariano, ack van royen und wolfgang dauner. doch auch im treibhaus selbst gibts hochkarätigen jazz. eine treibhausfeierstunde ist sicherlich das zweitägige gastspiel der seit fünfzehn jahren bestehenden polnischen jazzrockgruppe **LABORATORIUM** aus krakau. (2. + 3.12.) daß der österreichische jazzprofessor **CHARLY MIKLIN** vor einem jahr im treibhaus eine live-platte aufgenommen hat, ist sicherlich kein geheimnis mehr, waren doch die beiden aufnahme-konzerte total überfüllt. das ergebnis, die platte »LIVE AT THE TREIBHAUS« wird **CHARLY MIKLIN + TRIO ARGENTINA**, die führende argentinische jazzmusiker, in zwei konzerten inclusive plattenpräsentation vorstellen. (25. + 26.11.) und noch zwei mal gibts jazz aus österreich:

OSTINATO, das latin-jazz-feuerwerk mit dem bigbandsound braucht treibhausbesuchern nicht weiter vorgestellt werden. (4. + 5.11.) und was die gruppe **AIR MAIL** für einen abfahrenden drive erzeugt, wissen aufmerksame jazzliteraturleser längst, seit die band beim jazzfestival in mörs die lorbeeren abgeräumt hat. wer nicht so weit wegfahren konnte, hat zwei tage im dezember die möglichkeit, österreichs heißeste band zu hören: die mitglieder lassen einiges ahnen: **wolfgang puschnig** (sax, flute), **harry pepl** (guit), **mike richmond** (bass) und **wolfgang reisinger** (drums). wer allerdings mehr lust auf klassische gitarre und auf **FLAMENCO** hat, ist mit dem dreiköpfigen ensemble **TIERRA** sicher gut beraten. (11./12./13. nov)

KABARETT MAL SECHS

sechs mal wird auf anregende weise die bauchmuskulatur strapaziert. einen vorteil hat die auch von uns bedauerte zwangspensionierung von **LUKAS RESETARITS** als kommissar kottan: er kommt mit seinem neuen erfolgskabarettprogramm »i oder i« endlich nach innsbruck (15.11.) was die **KILLERTOMATEN** auf der »insel der dummen« finden, wissen wir nicht, otto grünmandl hat sie uns ans herz gelegt und mit vorschußlorbeeren aus dem fernsehen sind sie reichlich eingedeckt. viel spaß mit den paradeisern (7. 11. bis 11. 11.) **FRANZ JOSEF BOGNER**, seines zeichens kleinkunstpreisträger (gemeinsam mit **wecker** und **hildebrandt**), ist vielen von seinem letzten treibhausauftritt noch in eindringlicher erinnerung, das sprachlich-mimisch-gestische feuerwerk, das gültige gesamtbild aller clowns. diesmal bringt **BOGNER** ein clownspecial: **FRESS- UND SAUFSZENEN** (28.11. bis 1.12.). die **PIGEON DROP** halten die hand ins feuer für die lachmuskelnkater ihrer kollegen aus amsterdam, die sie uns heiß empfohlen haben: **SAMBA SALAD, MUZIKTEATER**. »DIE GANZE WAHRHEIT« über die liebe liebe bringt **HAIMO WISSER** als sein neues programm ins treibhaus — ein liederliches programm, das der heimische wörterdompteur gemeinsam mit **MARIA AUSSERLECHNER** präsentiert (21. - 24.11.).

was bisher selbst arrivierten stars nicht immer gelang, schafft **JOSEF HADER** auf antrieb: sein bösarziges zündelndes kabarettprogramm »der witzableiter und das feuer« war im treibhaus anfang oktober die ganze woche ausverkauft. wer die österreichische kabarettentdeckung **JOSEF HADER** mit pianist **OTTO LECHNER** versäumt hat, bekommt zum nikolaus/krampus nochmals gelegenheit, kabarett der spitzenklasse zu erleben.

DER KOPIERSKANDAL

am 14. oktober eröffnete die hochschülerschaft das neue kommunikations- und kulturzentrum innerhalb der neuen mensa: als druck- und kopierzentrum. wir empfinden dies als **SKANDAL** und als bankrotterklärung studentischer kulturpolitik. daß die kulturgewaltigen dieser stadt lächelnd zugeschaut haben, ist blanker zynismus.

PROGRAMM PER POST

gerne schicken wir das treibhausprogramm mit der post zu. eine postkarte an das treibhaus, anzengruberstraße 1, 6020 ibk genügt - und der briefträger bringt alle treibhausprogrammaussendungen druckfrisch und ofenwarm ins haus. (manschmal bringt er auch einen erlagschein mit: zur auffrischung unseres druck- und portokostenspendenkontos).

treibhaus nr. 25 medieninhaber, herausgeber, verleger: verein kunstdünger, für gestaltung und inhalt verantwortlich: norbert k. pleifer. alle anzengruberstraße 1, 6020 innsbruck. tel. 05222/45117, hersteller und herstellungsort: steigerdruck - axams